



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung
des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 15.11.2016, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 18.10.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 10.1. **Vorlage:**
BV/0370/2016
- Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2017/2018

10.2. **Vorlage:**
BV/0375/2016

Einreicher/zuständige Dienststelle:
01.1 – Bürgermeisterbereich

Zuständigkeitsbereiche der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

TOP 1:
Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Morgenroth, Vorsitzender des Ausschusses für Energiewirtschaft eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Morgenroth stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen
- 9 Mitglieder anwesend
- Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig
- keine Einwendungen

TOP 3:
Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 18.10.2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:
Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig angenommen

TOP 5:
Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 6:
Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Dr. Mai:

- fragt, warum im Ausschuss für Energiewirtschaft nicht über Finanzen, die den Energiebereich betreffen, gesprochen wird

Frau Stibane teilt mit, dass dazu Aussagen im Tagesordnungspunkt 10.1 – Einbringung der Haushaltssatzung – erfolgen werden.

TOP 10:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1:

Vorlage:

BV/0370/2016

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 – Kämmerei

Haushaltssatzung 2017/2018

Frau Stibane geht zuerst auf die Strukturveränderung ein. Aus dieser Veränderung resultierend, die Beteiligungsverwaltung ist nun dem Bürgermeisterbereich zugehörig, wird Herr Haß seinen Teilhaushalt im Hauptausschuss vorstellen. Frau Stibane teilt mit, dass Herr Haß für auftretende Fragen zum Thema Beteiligungsverwaltung heute an der Ausschusssitzung teilnimmt.

Herr Dr. Mai:

- schlägt vor, die im Haushalt 2017/2018 eingestellten jeweils 100 T EUR, zur Vorbereitung und Einordnung gutachterlicher Stellungnahmen, als Gesamtbetrag in 2017 anzusetzen
- schlägt vor, 4 Mio. EUR in den Haushalt 2018 einzustellen, das wäre etwa der Anteil für die 25,1 % der Stromnetze
- sagt, dass die 4 Mio. EUR natürlich nicht ausgegeben werden, wenn die Gutachten aussagen, dass es sich weder ökonomisch noch ökologisch rechnet

Herr Haß berichtigt die Aussage von Herrn Dr. Mai dahingehend, dass 25 T EUR für 2017, 50 T EUR für 2018 und weiterführend noch einmal 50 T EUR in den Haushaltsansätzen verortet sind.

Herr Haß kann die vorgetragenen Beträge in der vorliegenden Haushaltssatzung nicht bestätigen.

Herr Dr. Mai:

- sagt, dass seine Fraktion die Zahlen noch einmal prüfen und einen schriftlichen Antrag stellen wird
- betont, dass es das Ziel ist, mit dem Erwerb der Stromnetze Geld zu verdienen, er bezieht sich dabei auf bereits vorliegende Gutachten
- meint, dass ein Gutachten mit den neuen Begebenheiten lohnenswert wäre

Herr Passoke :

- hält die Einstellung des Betrages von 4 Mio. EUR in den Haushalt ohne Kenntnis der genauen Zahlen für nicht vertretbar
- ist der Meinung, wenn es dazu kommt, dass dieser Betrag benötigt wird, dann einen Nachtragshaushalt zu beantragen

Herr Dr. Mai:

- kann sich vorstellen, diesem Kompromiss zuzustimmen

TOP 10.2:

Vorlage:

BV/0375/2016

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 – Bürgermeisterbereich

Zuständigkeitsbereiche der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

Herr Dr. Mai:

- fragt, wie das Prozedere hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens zur vorliegenden Beschlussvorlage sein wird, da es Änderungsvorschläge von der Fraktion DIE LINKE geben wird

Herr Morgenroth führt dazu aus, dass der Beschlussvorschlag von der Verwaltung nicht zurückgezogen worden ist und somit darüber auch abgestimmt werden muss. Er stellt richtig, dass es sich nicht um Änderungsanträge handelt.

Herr Passoke:

- erklärt, dass die Anträge seiner Fraktion zu den Zuständigkeiten der Ausschüsse den vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung BV/0375/2016 aufteilen
- sagt, dass den Fraktionen die Anträge vorliegen müssten

Frau Stibane bestätigt, dass die Anträge der Fraktion DIE LINKE durch den Sitzungsdienst versandt worden sind und dass Herr Boginski im Hauptausschuss zum Verfahren Aussagen tätigen wird.

Im Ergebnis der Diskussion stimmen die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen über die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den in der Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2014 gefassten Beschluss-Nr. 1/7/14 „Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2014 - 2019“ dahingehend zu ändern, dass die Ausschüsse für Kultur, Soziales und Integration sowie Bildung, Jugend und Sport zu einem Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport zusammengelegt werden. Der Ausschuss für Energiewirtschaft wird aufgelöst.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügten Zuständigkeitsbereiche der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, die am 01.01.2017 in Kraft tritt.
3. Die der Stadtverordnetenversammlung, dem Hauptausschuss und dem Bürgermeister aufgrund eines Gesetzes oder einer anderen Rechtsnorm obliegenden Zuständigkeiten werden durch die Regelungen dieses Beschlusses nicht berührt.

Herr Morgenroth beendet die öffentliche Sitzung um 18:47 Uhr.

Morgenroth
Vorsitzender des Ausschusses
für Energiewirtschaft

Heilmann
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Conrad Morgenroth

- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Daniel Kurth entschuldigt

- **Ausschussmitglied**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer
Dr. Hans Mai
Karen Oehler
Volker Passoke
Gottfried Spenner
Götz Trieloff
Carsten Zinn vertreten durch Herrn Baaz

- **sachkundige Einwohner/innen**
Sven Christian entschuldigt
Friedrich Dieme
Dr.-Ing. Uwe Fischer
Carsten Fischer-Hardt entschuldigt
Reinhard Friese entschuldigt
Martin Knoll entschuldigt
Jens Lemme entschuldigt
Michael Peukert entschuldigt
Michael Pitrowski entschuldigt
Michael Wolff entschuldigt

- **Dezernent/in**
Petra Stibane

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Andy Haß

- **zeitweiliger Sachverständiger**
Thomas Simon entschuldigt